

Gebäudesoftskills

Qualifizierungsnetzwerk Humanwissenschaften und Bautechnik

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 3. Ausschreibung themenoffen	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2017	Projektende	31.03.2019
Zeitraum	2017 - 2019	Projektaufzeit	27 Monate
Keywords	Bautechnik, Medizin, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, Sozialwissenschaften, Mensch-Gebäude-Wechselwirkung		

Projektbeschreibung

Technische Entwicklungen und Innovationen in Bezug auf Konstruktion, haustechnische Ausstattung, Baustoffe und -materialien u.a. haben die Planung und Errichtung energieeffizienter und ressourcenoptimierter Gebäude ermöglicht. Jedoch zeigen Monitorings und sozialwissenschaftliche Analysen, dass die angestrebten Ziele hinsichtlich verminderter Energieverbräuche und gewünschter NutzerInnenakzeptanz im Gebäudebetrieb häufig nicht wie erhofft erreicht werden. Eine Ursache dafür ist die mangelnde Berücksichtigung von Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Räumen und menschlichen Anforderungen. Unzureichende Berücksichtigung von physiologischen und psychologischen Bedürfnissen der NutzerInnen in der Planung und Errichtung von Gebäuden und bei der Entwicklung von Bauprodukten können zu gesundheitlichen Belastungen, Unzufriedenheit aber auch zu falscher und damit ineffizienten Nutzung führen. Ein hohes Maß an Akzeptanz durch die NutzerInnen ist jedoch von entscheidender Bedeutung für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg von Bauprojekten.

Ziele

Das Projekt „Gebäudesoftskills“ zielt darauf ab, die komplexen Mensch-Gebäude-Interaktionen zu verdeutlichen und im Baubereich etabliertes Wissen mit humanwissenschaftlichem Know-how zu vernetzen. In drei Phasen (Projektentfaltung, Wissenstransfer, Vernetzung) und in geeigneter sowie mit den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen abgestimmter Form erfolgt ein Wissenstransfer, der sowohl Unternehmen als auch Forschungseinrichtungen neue Kompetenz- und Betätigungsfelder eröffnet.

Ergebnisse

Generierung neuer Dienstleistungen und Beratungsmöglichkeiten
Identifizierung neuer Anwendungs- und Geschäftsfelder und Entwicklung zukünftiger Kooperationen quer durch alle Wertschöpfungsstufen und Branchen

Interdisziplinäre Vernetzung

Verknüpfung von bautechnischen, medizinischen, physiologischen und psychologischen Aspekten von Mensch-Gebäude-Wechselwirkungen, Wissensvorsprung in Bezug auf menschen- und ressourcengerechtes Planen und Bauen und Entwicklung von gesundheitsförderlichen und Bauprodukten

Zugriff auf umfangreiche Wissens- und Informationsquellen

Kompetenzaufbau in Bezug auf nutzerInnengerechtes Bauen und Einbringung eigenen Wissens/Erfahrungen

Projektkoordinator

- Universität für Weiterbildung Krems

Projektpartner

- W. Geischläger Gesellschaft m.b.H.
- Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
- Internorm International GmbH
- DI Bettina Hartung
- BLUESAVE Consulting GmbH
- Ing. Thomas Klaudusz, MSc
- linkbit GmbH
- ÖSTERREICHISCHER KACHELOFENVERBAND
- Eder Gerhard Ing.
- DI (FH) Winfried Schuh
- John Brigitta
- HEIMerl e. U.
- conviva GmbH
- Ing. Peter Groiss
- Technische Universität Wien
- Winfried Schmelz
- OE Tronic Handels GmbH
- DI (FH) Peter Schoderböck, MSc
- Bautechnisches Institut
- Kurz Martin Dipl.-Ing.
- ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
- Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg - Privatstiftung
- TRIGONplan Planungs- und Beratungsgesellschaft für Landschaftsökologie und Technischen Umweltschutz GmbH
- IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
- B-NK GmbH
- Bartenbach GmbH
- Baubiologisches Institut Österreich (Kurzform: BBI)
- DI Verena Hirsch
- Michael Winkler
- Gerstmann Johann Ing.

- VELUX Österreich GmbH
- Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)
- Mag.art. Tatjana Salomon
- Technologisches Gewerbemuseum HTBLuVA Wien XX
- Hirschmugl KG